

# Alles wird gut, aber wirklich für immer?

## alternative 6. Staffel

Von Uranus

### Seiyas Flucht und der Auftrag

Nach einer Weile kamen sie endlich in der Einkaufspassage an.

Minako: "Was ist denn hier passiert?" Sie war sehr geschockt als sie die vielen Menschen liegen sah, die sich nicht bewegten.

Makoto: "Das ist ja furchtbar. Wir müssen uns sofort verwandeln und den Dämon finden, der dieses Massaker angerichtet hat", schlug sie allen Anwesenden vor. Diese nickten und zückten ihre Verwandlungsstäbe. Nur "Bunny" tat nichts. Sie schaute den anderen erstmal zu.

Auch Rei war hinzugekommen und wunderte sich schwer über "Bunnys" Verhalten.

Rei: "Los jetzt Bunny. Verwandeln dich!", forderte sie sie auf. Doch keine Reaktion von "Bunny".

Auch Ami fiel dies auf: - Was ist nur mit Bunny los? Wieso verwandelt sie sich nicht in Sailor Moon? - dachte sie angeregt nach.

Makoto: "Wir können jetzt nicht auf Bunny warten. Wir sollten uns jetzt verwandeln, ehe uns der Feind endgültig durch die Lappen geht!", sagte sie ihren Freundinnen ernst und wartete auf ihre Reaktion.

Alle, außer "Bunny" nickten und sagten ihre Verwandlungssprüche auf.

Rei: "Macht des Mars...!"

Ami: "Macht des Merkur...!"

Makoto: "Macht des Jupiter...!"

Minako: "Macht der Venus...!"

Alle: "Macht auf!!!!"

Sie verwandelten sich gemeinsam und "Bunny" überlegte, wie sie sich in Sailor Moon verwandeln sollte, damit es nicht auffiel, dass sie ja eigentlich nicht die echte Bunny war.

"Bunny": - Mist. Ich habe keine Brosche wie Bunny. Ich habe nichtmal einen Silberkristall. Aber wenn ich mich nicht bald verwandele, schöpfen die anderen Verdacht -. Kurz blickte sie nach rechts und nach links. Sie sah wie ihre "Freundinnen" mit der Verwandlung beschäftigt waren und nutzte die Gelegenheit, um sich in einem Gebüsch zu verstecken. Dann verwandelte auch sie sich.

"Bunny": "Macht des Mondlichts...macht auf!!!" Gott sei dank, kannte sie alle Verwandlungssprüche der echten Bunny. Nur hatte sie keine Brosche, um sich verwandeln zu können, sondern musste den Spruch nur aufsagen und schon war sie verwandelt. Es war viel zu riskant sich vor den Augen der anderen zu verwandeln. Diese wären nur stutzig geworden und hätten ihr tausend Fragen gestellt, z. B. wie sie

es anstellte, sich ohne Brosche zu verwandeln. Doch diesen Fragen wollte "Bunny" möglichst aus dem Weg gehen.

Während sich alle Kriegerinnen verwandelten, wurden sie von Jemandem beobachtet. Die beobachtende Person saß auf einem Baum, ganz in der Nähe und sah, wie sich alle verwandelten. Auch die Verwandlung von "Bunny" blieb ihr nicht verborgen.

Lauernd wartete sie auf ihren Einsatz und machte sich ebenfalls kampfbereit...

Im Krankenhaus:

Seiya spürte plötzlich eine fremde Energie, jedoch ähnelte sie einer bekannten Person. Jedoch konnte er sich nicht mehr erinnern, warum diese Energie ihn berührte. Sein Kopf war nach wie vor leer. Doch er musste unbedingt raus und sah sich um.

Seiya: - Großartig. Die beiden sind eingeschlafen -, dachte er und grinste. Das passte ihm ausgesprochen gut, denn er konnte sich mucksmäuschenstill aus dem Zimmer schleichen, was er auch tat.

Leise schlich er sich auch aus dem Flur. Ab und zu musste er sich hinter einer Säule verstecken, weil ihn ja auch kein Arzt sehen sollte. Ärzte würden ihn wieder in sein Zimmer schicken, denn er war ja noch nicht entlassen worden.

Aber auch diese Hürde meisterte er bravorös. Endlich war er aus dem Krankenhaus raus und lief sofort dorthin, wohin ihn sein Gespür führte. Denn obwohl er nichts mehr wusste, spürte er auf irgendeine Art, dass er bald wieder alles wissen würde und diese Aussicht beflügelte ihn...

Bei den Bösen:

Neue Kriegerin: "Sailor Shadow Eye!", rief sie eine andere Untergebene zu sich.

Sailor Shadow Eye: "Ja, Herrin." Sie verbeugte sich vor ihr.

Neue Kriegerin: "Bring mir diese Person her!", befahl sie Sailor Shadow Eye und zeigte ihr ein Bild von einem schwarzhaarigen Mann.

Sailor Shadow Eye: "Ähm...Herrin, wenn ich mir die Frage erlauben dürfte...Was wollen sie denn mit einem wehrlosen Menschen?", wollte die Kriegerin neugierig wissen.

Neue Kriegerin: "In Sailor Moons Dasein war dieser Mensch von besonderer Bedeutung. Also bring ihn mir! SOFOOORT!!!", wurde sie langsam ungeduldig und blickte Sailor Shadow Eye böse an.

Diese war nun etwas eingeschüchtert, verbeugte sich abermals und nickte: "Gut. Ich werde mich auf den Weg machen, Herrin!", sagte sie und war von einer auf die nächste Minute verschwunden...

Fortsetzung folgt